



## Jahrestagung Netzwerk Begegnungshöfe 2009 Bündnis Mensch & Tier

**28. März 2009 in Witzenhausen**  
Werraland Werkstätten e.V.  
Leitung: Dr. Carola Otterstedt



### Teilnehmer:

#### Reihe hinten, von links nach rechts

1. Doris Stephan, Hainsmühle, Hessen
2. Christel Simantke, BeratungsTEAM, BAT, Hessen
3. Emily Ganz, Begegnungshof *Häuslemaierhof*, Baden-Württemberg
4. Martin Ganz, Begegnungshof *Häuslemaierhof*, Baden-Württemberg
5. Dr. phil. Carola Otterstedt, Bündnis Mensch & Tier, Bayern
6. Dr. Juliana Mariani, Tomtes Hof, Niedersachsen
7. Meike Fasterling, Seelberg, Niedersachsen
8. Sara Muskatowitz, Echo e.V., Bayern
9. Gert Schittko, Begegnungshof *Lama-Ponyhof*, Sachsen

#### Reihe vorne, von links nach rechts

10. Markus Schmidt, Teamwork auf 6 Beinen, Hessen
11. Ulrike Link-Dorner, Begegnungshof *Hunkapi*, Saarland
12. Ursula Riedinger, Tierpark Hellabrunn, Bayern
13. Walter Rauch, Begegnungshof *Stone Ranch*, Saarland
14. Stephanie Papendiek, Begegnungshof *Schnupp Strupp*, Hessen
15. Marion Diekel, Begegnungshof *Schnupp Strupp*, Hessen

#### nicht auf dem Foto

16. Prof. Fölsch, Verhaltenskunde, Hessen
17. H.H. Heuser, Evangel. Akademie Altenkirchen, Niedersachsen

### Tagungsinhalte

(10 – 16:30 Uhr)

- Intensiver Austausch beim gemeinsamen Frühstück
- **Netzwerk Begegnungshöfe: Konzept – Qualität - Entwicklung**  
(Vortrag von Dr. C. Otterstedt)
  - Vorstellung der Stiftung Bündnis Mensch & Tier
  - Konzept und Zielsetzung des Netzwerks Begegnungshöfe in Abgrenzung/ Ergänzung zu anderen Begegnungsstätten, Schulbauernhöfen etc.
  - Qualitätskriterien und –anforderung
  - Entwicklungspotential des Netzwerks





## Jahrestagung Netzwerk Begegnungshöfe 2009 Bündnis Mensch & Tier



- **Qualitätssicherung**

Die Begegnungshöfe empfehlen, daß das Logo „Begegnungshöfe“ als Gütesiegel gelten soll, nachdem folgende Kriterien erfüllt sind:

- I. Sachkundenachweis, bzw. -bescheinigung (Veterinäramt)
- II. Tierärztliche Bescheinigung über kontinuierlichen Betreuung durch den Tierarzt (Tierarzt)
- III. Versicherungsschein Betriebshaftpflicht mit Eintrag, daß der Mensch-Tier-Kontakt abgedeckt ist.
- IV. Vollzug des Tierschutzgesetzes (§ 11 Abs. 1 Nr. 3c-d Tierschutzgesetz) (Veterinäramt)
- V. Sofern vorhanden: Nachweise von Gutachten anderer Verbände, wie z.B: Bioland, Demeter, etc.
- VI. Begehung des Hofes durch einen qualifizierten Fachberater: Beurteilung des artgemäßen Umgangs mit Mensch und Tier sowie artgerechte Tierhaltung. (Umsetzung und Kosten der Hofbesichtigungen werden beim Jahrestreffen 2010 vorgestellt.)

- Intensiver Austausch beim gemeinsamen Mittagessen

- **Worauf legen wir Wert in der artgemäßen Tierhaltung?**

(Vortrag von Christel Simantke)

Artgerechte Tierhaltung von Nutztieren

- auf der Grundlage neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse,
- unter Berücksichtigung des artspezifischen Verhaltens,
- mit Praxisbeispielen für Mensch-Tier-Begegnungen auf Bauernhöfen.

- **Praxisbezogene Hilfen zur Öffentlichkeitsarbeit**

(Vortrag von Dr. Carola Otterstedt)

- Informationen & Werbung
- Angebote kommunizieren
- Gastgeber werden
- Inhalte und Gestaltung von Flyern
- Regionale PR Aufgaben der Begegnungshöfe
- PR Kooperation zwischen Begegnungshöfen und der Stiftung

- **Jahrestreffen der Begegnungshöfe**

Die Begegnungshöfe wünschen ein jährliches Treffen.

- im Zeitraum Januar/Februar
- wechselnder Tagungsort in der Nähe eines Begegnungshofes
- Tagungszeitrahmen: ca. 9 – 17 Uhr
- einem inhaltlichen Teil *Entwicklung der Netzwerkarbeit*
- einem inhaltlichen Teil *methodischer, bzw. theoretischer Input*
- einem praktischen Teil *Hofbesichtigung*
- sowie Zeit für den Austausch unter den Begegnungshöflern

- **Alternativangebote für Begegnungshöfler**

Es wurde begrüßt, daß einzelne Begegnungshöfe Seminarangebote aus ihrem eigenen Angebotsspektrum machen können, die u.a. für Begegnungshöfler als Weiterbildung offen stehen (z.B. Horsemanship, etc.). Diese würden bevorzugt zeitnah zu den Jahrestreffen stattfinden.

Das Jahrestreffen 2009 war geprägt von einem großen Interesse an der Arbeit der verschiedenen Begegnungshöfe, einem intensiven Austausch zu Themen wie Tierhaltung, Tiertraining, Kooperation mit staatlichen Stellen und praktische Umsetzung der Mensch-Tier-Begegnung. Die Teilnehmer diskutierten und ergänzten fachkundig die Vorträge und profitierten von den Erfahrungen anderer Begegnungshöfe. Bestimmend für die Jahrestagung war das große Engagement der Teilnehmer die Entwicklung und die Qualität des Netzwerks Begegnungshöfe positiv mitzugestalten.